

Ausgabe **6/18**



# PFARRVERBANDS- NACHRICHTEN

**Katholischer Pfarrverband Waldkraiburg**

Christkönig | Maria Schutz | Pürten/St. Erasmus | Ebing

**03.06. - 01.07.2018**



**Pfarrverbandswallfahrt  
17. Juni 2018**

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,  
Liebe Leser/innen unserer Pfarrverbandsnachrichten,

## Der „Zeitgeist“ macht es schwer, uns für Gott zu öffnen!

Sehr treffend beschreibt Papst Franziskus die Folgen:

„Die ständig neuen technologischen Errungenschaften, die Attraktivität des Reisens, die unzähligen Konsumangebote lassen dem Erklingen der Stimme Gottes manchmal keinen Raum. Alles füllt sich in immer größerer Geschwindigkeit mit Worten, oberflächlichem Genuss und Lärm. Dort herrscht keine Freude, sondern die Unzufriedenheit derer, die nicht wissen, wofür sie leben. Wie können wir da nicht erkennen, dass wir dieses hektische Rennen stoppen müssen, um einen persönlichen Raum wiederzuerlangen, was manchmal schmerzhaft, aber letztlich immer fruchtbar ist, in dem ein aufrichtiger Dialog mit Gott aufgenommen wird? Irgendwann werden wir uns mit der Wahrheit über uns selbst konfrontieren müssen, um sie vom Herrn durchdringen zu lassen, und das gelingt nicht immer, »wenn man nicht auf einmal an den Rand des Abgrunds, der schwersten Versuchung gerät, ausgesetzt auf den Klippen der Verlassenheit, ausgesetzt auf einem einsamen Gipfel, wo

man den Eindruck hat, völlig im Stich gelassen zu sein«, so Papst Franziskus in seinem jüngsten Lehrschreiben GAUDETE ET EXSULTATE.

Es lohnt sich, dieses jüngste Lehrschreiben des Papstes zu lesen, in dem er sehr praktisch und konkret skizziert, wie ein Christ leben soll, um seiner Berufung zu folgen. „Lass zu, dass die Taufnade in dir Frucht bringt auf einem Weg der Heiligkeit. Lass zu, dass alles für Gott offen ist, und dazu entscheide dich für ihn, erwähle Gott ein ums andere Mal neu. Verlier nicht den Mut, denn du besitzt die Kraft des Heiligen Geistes, um das möglich zu machen. Im Grunde ist die Heiligkeit die Frucht des Heiligen Geistes in deinem Leben“ (vgl. Gal 5,22-23).

Wenn du die Versuchung verspürst, dich in deiner Schwäche zu verstricken, dann richte deine Augen auf den Gekreuzigten und sage: „Herr, ich bin ein armseliger Mensch, aber du kannst das Wunder vollbringen, mich ein wenig besser zu machen.“ In der Kirche, die heilig ist und zugleich aus Sündern besteht, findest du alles, was du brauchst, um auf dem Weg zur Heiligkeit zu wachsen. Der Herr hat sie mit reichen Gaben beschenkt:

mit dem Wort, den Sakramenten, den Heiligtümern, dem Leben der Gemeinschaften, dem Zeugnis der Heiligen und mit einer vielfältigen Schönheit, die aus der Liebe zum Herrn kommt, »wie eine Braut, die ihr Geschmeide anlegt« (Jes 61,10).

Diese Heiligkeit, zu der der Herr dich ruft, wächst und wächst durch kleine Gesten. Eine Frau geht beispielsweise auf den Markt zum Einkaufen, trifft dabei eine Nachbarin, beginnt ein Gespräch mit ihr, und dann wird herumkritisiert. Trotzdem sagt diese Frau innerlich: „Nein, ich werde über niemanden schlecht reden.“ Das ist ein Schritt hin zur Heiligkeit. Zu Hause möchte ihr Kind dann über seine Phantasien sprechen, und obwohl sie müde ist, setzt sie sich zu ihm und hört ihm mit Geduld und Liebe zu. Das ist ein weiteres Opfer, das heilig macht. Dann erlebt sie etwas Beängstigendes, aber sie erinnert sich an die Liebe der Jungfrau Maria, nimmt den Rosenkranz und betet gläubig. Das ist ein weiterer Weg der Heiligkeit. Dann geht sie aus dem Haus, trifft einen Armen und bleibt stehen, um liebevoll mit ihm zu reden. Das ist ein weiterer Schritt.“ Mit einem frohen Gruß - im Gebet mit Ihnen verbunden

**P. Bernhard Stiegler, SDB**  
Pfarrer & Pfarrverbandsleiter

## Diözesaner Tag der Lektorinnen und Lektoren




**Samstag, 14. Juli 2018**

**von 9.00 bis 14.00 Uhr im  
Exerzitenhaus Schloss Fürstenried.**

Mit Impulsreferaten und Workshops rund um die erneuerte Einheitsüber-  
setzung.

**Referenten** sind: Bischof em. Dr. Joachim Wanke, Erfurt; Dr. Katrin Brockmüller, Kath. Bibelwerk, Stuttgart; Veronika Jodlbauer, München; Prof. Dr. Markus Eham, München; Prof. Dr. Winfried Haunerland, München. Den Tag beschließt eine Wort-Gottes-Feier mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx. Nähere Informationen bei Gemeindereferent Michael Wagner oder unter [www.liturgie-muenchen.de](http://www.liturgie-muenchen.de)

Datum	Uhrzeit	Pfarrei	Ort	Veranstaltung
Montag, 04./18.06.	14:30		Pfarrsaal Christkönig	<b>Singgruppe</b> der Pfarrei Christkönig
Montag, 04.06.	10:00		Bischof-Neu- mann-Haus	<b>Beratung zur Patientenverfügung</b>
Montag, 04./11./18./ 25.06.	15:30		Pfarrsaal Christkönig	<b>Turngruppe</b> der Pfarrei Christkönig
Dienstag, 05.06.	15:30		Bischof-Neu- mann-Haus	<b>Gesprächskreis für Trauernde</b> Anmeldung: Anna-Hospiz- Verein, Tel. 08631-1857-180
Mittwoch, 06.06.	19:00		Pfarrhof Pürten	„ <b>Lieblingssalate</b> “ vorgestellt von Frau K. Berger – Frauenbund
Mittwoch, 06.06.	14:00		Pfarrsaal Maria Schutz	<b>Seniorennachmittag</b>
Samstag, 09.06.	10:00			<b>Kolping:</b> Fahrt nach Landshut, Führung in der Burg
Dienstag, 12.06.	14:00		Bischof-Neu- mann-Haus	<b>Seniorennachmittag 60+</b>
Mittwoch, 13.06.	20:00		Haus am Ölberg ev. Gemeinde	<b>Ökumenisches Bibelteilen</b>
Montag, 18.06.	14:00		Bischof-Neu- mann-Haus	<b>Senioren-Tanz „flotte Oldies“</b>
Mittwoch, 20.06.	14:00		Pfarrsaal Maria Schutz	<b>Seniorennachmittag</b>
Freitag, 22.06.	18:00			<b>Kolping:</b> Bayerischer Abend
Sonntag, 24.06.	19:00		Pfarrkirche Mittergars	<b>Kreisjugendgottesdienst</b> insbes. für alle Ministranten im Lkr.



## Firmvorbereitung 2018

### Abenteurer – Glauben - Leben

#### Nächste Termine:

- **Tag der Firmbewerber am Samstag, 16. Juni**  
Beginn um 9.00 Uhr im Bischof-Neumann-Haus  
Ende um ca. 17.00 Uhr im Pfarrzentrum Maria Schutz. Gutes Schuhwerk und geeignete Kleidung sind notwendig (wir sind bei jedem Wetter draußen unterwegs).
- **Sozialer Tag am Samstag, 30. Juni**  
Unsere Firmbewerber bitten in der Zeit von **9.00 - 13.30 Uhr** vor einigen Geschäften in Wald-

kraiburg um Sachspenden für den Rot-Kreuz-Shop in der Beethovenstraße. Uhrzeit und Ort werden allen Firmbewerbern noch bekannt gegeben. Wir freuen uns über alle, die unsere Aktion unterstützen. Hierfür schon einmal ein herzliches Vergelt's Gott!

**Michael Wagner**

Gemeindereferent

Sozialpsychiatrischer Dienst, Kirchenplatz 4 in Mühlendorf sucht für die Beratungsstelle für seelisch belastete Menschen (18-60 Jahre)

### Ehrenamtliche Mitarbeiter\_innen

Sie betreuen wöchentlich unsere Teestube, Frühstücksgruppe, Walking - oder Kreativgruppe und gestalten Freizeitaktivitäten mit oder arbeiten in der Einzelbetreuung. Sie werden fachlich angeleitet und haben Fortbildungsmöglichkeiten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

**Renate Teplan** und **Claudia Moser** unter **Telefon 08631 2600**

**Wir freuen uns auf SIE !**

### Familiengottesdienste im Pfarrverband:

- **Sonntag, 10.06.** 10:30 Uhr im Pfarrsaal Christkönig Kinderwortgottesfeier „ein bunter Regenbogen“
- **Sonntag, 17.06.** 10:15 Uhr in Maria Schutz
- **Sonntag, 01.07.** 9:00 Uhr in St. Erasmus mit Musigruppe „Tabita“ und Kinderchor



### Ökumenisches Bibelteilen

im **Haus am Ölberg** der evangelischen Gemeinde  
Jeden 2. Mittwoch im Monat  
**Mittwoch, 13.06.2018—20 Uhr**  
Herzliche Einladung an Alle!



**Taufen im Pfarrverband**  
**23.04.—21.05.2018**

#### **Pfarrei Christkönig**

Joel Christian Maihöfner  
Luka Smogavc  
Sophia Maria Volkmer

#### **Pfarrei Maria Schutz**

Purity Duru  
Rebecca Haas



**Verstorbene im  
Pfarrverband**  
**23.04.—21.05.2018**

#### **Pfarrei Christkönig**

Eva Queiser  
Emma Mrkorsch  
Susanna Jobb  
Magdalena Ehling  
Erika Jovers  
Anna Wajand  
Christoph Miedl  
Agnes Müller

#### **Pfarrei Maria Schutz**

Gertrud Rüdiger  
Walter Sperger  
Christa Jedlitschka

## Aus dem Protokoll der konstituierenden Sitzung des neu besetzten PFARRVERBANDSRATES:



Die konstituierende Sitzung des Pfarrverbandsrates fand am 2. Mai 2018 im Pfarrzentrum Maria Schutz statt.

**Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:**

**Vorsitzender:** Wolfgang Hintereder

**Stellvertretende Vorsitzende:** Annette Gibis

**Schriftführerin:** Veronika Spierer

Wolfgang Hintereder wird bei entsprechenden Themen der Dekanatsratskonferenzen die Interessen des Pfarrverbandsrates vertreten. Ansonsten werden die Delegierten der einzelnen Pfarreien dort präsent sein.

**P. Bernhard Stiegler, SDB**  
Pfarrer & Pfarrverbandsleiter

## Wallfahrt nach Altötting am 17. Juni 2018



*Mit Bruder Konrad unterwegs.*

Im Gedenkjahr zum 200. Geburtstag von Bruder Konrad machen wir uns zu Fuß mit Impulsen aus seinem Leben auf den Weg. Abschluss der Wallfahrt in der neu renovierten Konradkirche.

**Start: 03:20 in Guttenburg**  
**Ankunft: 08:00 in St. Konrad**

Möglichkeiten, sich unterwegs anzuschließen:

- **Ortsausgang Polling: ca. 5:15 Uhr**
- **Heiligenstadt: ca. 6:15 Uhr**

Die Wallfahrt endet mit einer Wortgottesfeier in der Bruder-Konrad-Kapelle. Im Anschluss sind Plätze in der Weißbräustube für uns reserviert. Schließlich ist eine Wallfahrt auch ein einmaliges, geselliges Erlebnis. Achtung: Es werden keine Busse eingesetzt, bitte Fahrgemeinschaften zur Rückfahrt bilden! Für ein Begleitfahrzeug ist gesorgt. **Wir freuen uns, uns mit Euch auf den Weg zu machen!**

**Andreas Wachter, Alfred Hiermannsperger, Josef Manstetter jun.**



*Foto und Text: Klaus Ertelt*

### **Ein „besonderes“ Patrozinium in der Pfarrei MARIA SCHUTZ**

Die Pfarrei Maria Schutz beging ihr Patrozinium mit einem festlichen Gottesdienst, den Salesianerpater Heinz Menz (rechts) zelebrierte. Als Besonderheit spendete der Geistliche nach der Predigt einem kleinen, wenige Monate alten Mädchen aus Nigeria, das Sakrament der Taufe. Der gesamte Pfarrgemeinderat agierte dabei als Taufpate. Das Mädchen erhielt den Namen Purity. Es wohnt mit seinen Eltern in der Erstaufnahmeeinrichtung in Waldkraiburg. Die stolzen Eltern und mehrere Verwandte und Bekannte aus dem Herkunftsland Nigeria wohnten der Tauffeier bei. Der seinerzeit auch in Maria Schutz getaufte Destiny (links unten) durfte bei der Feier die Taufkerze tragen.

## Fastensuppenessen war ein voller Erfolg

Ein großes Dankeschön den Fastensuppen-Köchinnen!



Gisela Fischer und Lydia Distler

Die Suppen haben alle hervorragend geschmeckt. Das größte Lob für sie ist bestimmt die rege Teilnahme und dass die Töpfe fast ausnahmslos geleert wurden. Der Einladung sind so viele wie noch nie seit der Wiederbelebung des Fastensuppenessens vor 4 Jahren durch den Pfarrgemeinderat gefolgt.

Es ist erfreulich, dass dieses Gemeinschaftserlebnis so gut angenommen wird. Erfreulich ist auch der Erlös des Fastenensens und des Palm-buschenverkaufs in Höhe von € 660 zu Gunsten der Diefenbachstiftung. Frau Gisela Fischer, die 1. Vorsitzende dieser Familienstiftung, bedankte sich auch im Namen ihres Mannes bei dem sympathischen Team für die sehr gute Arbeit und warmherzig für den gespendeten Betrag, den sie wiederum gezielt den hilfeschuchenden Müttern zukommen lassen wird.

**Herbert Schwarz**  
Pfarrgemeinderat

## Wir feiern 50 Jahre Katholikenräte



Am 15. April 1968 setzte Julius Kardinal Döpfner seine Unterschrift unter die ersten Rechtsgrundlagen für die Räte in der Erzdiözese München und Freising. Den entscheidenden Impuls brachte das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965). **Seitdem heißt auf Pfarreebene dieses Gremium Pfarrgemeinderat.** Parallel dazu wurden auch auf den anderen kirchlichen Ebenen Rätegremien geschaffen (Dekanatsräte, Diözesanrat), deren Mitglieder als gewählte Mandatsträger/-innen Verantwortung übernehmen, Ideen einbringen, auf Augenhöhe mit den Amtsträger/-innen Entscheidungen treffen und selbstständig Dienste übernehmen. **Seit knapp 50 Jahren engagieren sich gewählte Laien in Gremien in Kirche und Gesellschaft. Feiern wir unsere Pfarrgemeinderäte!**



v.l.n.r. P.Stiegler, Claudia Anzinger, Erwin Spierer, Heide Janietz, Alfred Hiermannsperger, Anna Hörth, Michael Wagner, Christa Bachmaier, Martin Brunnhuber, Wolfgang Hintereder, Foto: Bachmaier

## PÜRTEN /St. ERASMUS feiert ihre Pfarrgemeinderäte

Auch in der Pfarrei Pürten waren nach den Pfarrgemeinderatswahlen einige Änderungen im Team zu verzeichnen. Schon in der feierlichen Maiandacht in der Filialkirche St. Erasmus dankte P. Bernhard Stiegler den Ausscheidenden des Pfarrgemeinderates für ihren Einsatz. Bei der anschließenden Feier wurden sechs Pfarrgemeinderatsmitglieder—die Hälfte des Gremiums—verabschiedet. **Zusammen wirkten sie insgesamt 108 Jahre im Pfarrgemeinderat Pürten /St. Erasmus mit.** Christa Bachmaier ging nach 46 Jahren—davon war sie 28 Jahre lang Schriftführerin—in den „Pfarrgemeinderats-Ruhestand“. Anneliese Hörth war 20 Jahre dabei und auch jahrelang als Mesnerin tätig. Erwin Spierer schied nach zwölf Jahren aus, ebenso Heide Janietz, die in dieser Zeit auch Schriftführerin war. Seit Jahren im Vorstandsteam hörte Alfred Hiermannsperger nun nach zehn Jahren auf und Martin Brunnhuber war acht Jahre dabei. Pater Stiegler, Gemeindefereferent Michael Wagner, sowie die PGR-Vorsitzenden Claudia Anzinger und Wolfgang Hintereder dankten allen für ihr kirchengemeindliches Engagement und würdigten mit Urkunden, Blumen und Präsenten ihr jahrelanges Wirken.

**Seit Anfang an dabei** ist Christa Bachmaier aus Pürten. Sie gehörte 46 Jahre dem Pfarrgemeinderat Pürten /St. Erasmus an. Beinahe seit Gründung der Pfarrgemeinderäte in der Diözese!

### **Christa, wie bist Du zum Pfarrgemeinderat Pürten gekommen?**

Ich war in der Landjugend Kassier und wurde als Jugendvertreterin in den Pfarrgemeinderat berufen.

## Was waren damals Deine Aufgaben im Pfarrgemeinderat?

Ich war Schriftführerin und habe bei der Organisation und Durchführung von Festen geholfen, später dann war ich Caritas-Beauftragte, Frauenbundbeauftragte und für die Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit der Zeitung zuständig.

## Gab es „besondere“ Themen oder Momente in dieser langen Zeit?

Ja, die Kirchenrenovierungen von Pürten und St. Erasmus sowie die Pfarrhofrenovierung.

## Was hat sich verändert? Hat sich etwas verändert im Laufe der Zeit?

Als ich angefangen habe, waren viele ältere Männer im Pfarrgemeinderat, heute sind viele junge Leute und Frauen Mitglieder. Jetzt ist der Pfarrgemeinderat viel mehr gefragt, mitzuwirken. Früher waren viele Dinge einfach so, wie sie waren. Der Pfarrer war vor Ort, es gab keine Wortgottesdienste. Die Laienarbeit war nicht „notwendig“. Die Pfarrgemeinde muss jetzt selbst noch mehr aktiv sein, um eine lebendige Gemeinde zu haben.

## Dachtest Du zwischendurch mal daran, aufzuhören?

Vor der letzten Wahl hatte ich mir fest vorgenommen, aufzuhören. Der Kirchenpfleger hat mir gut zugeredet und ich habe weitergemacht. Es war gut so, denn in dieser Zeit konnte die Übergabe meiner Aufgaben gut organisiert werden. Die Aussicht, wieder in den Pfarrhof zurückkehren zu können, war eine große Motivation. Jetzt ist es gut, dass neue und junge Leute weitermachen und dass es gut weitergeht. Das freut mich.

## Kannst Du dem „neuen“ Pfarrgemeinderat noch etwas mitgeben?

Ich wünsche mir, dass die Arbeit der letzten Jahrzehnte gute Früchte trägt und nicht umsonst war. Dass auch alte Traditionen geschätzt sind und auf alle Generationen geschaut wird. Ich hatte eine schöne Zeit, in der ich viel Erfahrung sammeln durfte und aktiv in der Gemeinde mitgestalten konnte. Ich fand es sehr interessant, Bescheid zu wissen, was in der Pfarrei los ist.

## Liebe Christa, wir danken Dir für Deine Arbeit und das große Engagement in der Pfarrei!



Christa Bachmaier

**Martina Hintereder**

Redaktion Pfarrverbandsnachrichten

## Religiöses Buch des Monats - Juni 2018

Buchtipp vom Borromäusverein Bonn und St. Michaelsbund, München

### Halleluja

„Die Passagen, in denen Valerie über Glauben und Nicht-glauben können reflektiert, sind mit die stärksten im Buch. Die Lektüre führt unweigerlich dazu, sich selbst zu fragen: Was glaube ich eigentlich? Das Buch erzählt außerdem viel darüber, warum sich die katholische Kirche so schwer damit tut, Menschen zu erreichen, die nicht zu ihrem Stammpublikum gehören. In den Worten von Franziskus: „Deine Welt haben wir zu wenig auf dem Schirm. Wir denken, Glaube und Gott würden alle interessieren. Mit so einer Einstellung drohen wir uns von der Realität zu entfernen. Wir müssen aber an ihr andocken.“ **Valerie Schönian: Halleluja. Wie ich versuchte, die katholische Kirche zu verstehen.** - München: Piper. - 367 S.; 16,00 € *Bild: Piper in: pfarrbriefservice.de*



### Kath. Pfarrverband Waldkraiburg

Kanbäcker Str. 1  
84478 Waldkraiburg

**Pfarrverbandsbüro:** Tel. 08638 9408-0  
Fax 08638 9408-29  
christkoenig.waldkraiburg@ebmuc.de  
www.pfarrverband-waldkraiburg.de

### ÖFFNUNGSZEITEN Pfarrverbandsbüro:

**Dienstag - Freitag** 9:00 - 12:00 Uhr  
**Mittwoch** 14:00 - 18:00 Uhr  
(nicht in Ferienzeit)

### Raumvermietungen:

*Bischof-Neumann-Haus:* Höllinger Ulrich 0176 95381838

*Maria Schutz:* Spirkel Petra 08638 9408-129

**KiTa-Verbund-Verwaltung:** 08638 9408-113

### Hauptamtliche Seelsorger:

P. Stiegler, Pfarrer & Pfarrverbandsleiter 08638 64-230/stiegler@donbosco.de

Heroven P. Ulrich, Pfarrvikar 08638 64-239

Liwinski P. Cezary, Pfarrvikar 08638 9408-127

Vorhauser Gregor, Diakon 0157 80961603

Sprechstunde Mittwoch 10 - 12 Uhr

Wagner Michael, Gemeindereferent 08638 9408-128

### Notfallnummer 0178 / 1108896

### Nebenamtliche Seelsorger :

Christian Losbichler, Diakon und Christine Steinmaier, Religionspädagogin

### Pfarrverbandsnachrichten

**NEUE AUSGABE** PV-Nachrichten am 24.06.2018—  
Beiträge bitte bis 13.06.2018 senden

### Redaktion:

Martina Hintereder  
Mail: mhintereder@ebmuc.de